

Niko Reith

FDP-Erstkandidat für die Landtagwahl 2016
im Wahlkreis Tuttlingen-Donaueschingen



1969 in Lahr geboren, wuchs ich im Schwarzwald-Baar-Kreis auf, wo ich bis heute zu Hause bin. Mit meiner Frau und meinen Kindern wohne ich in Donaueschingen. Ich leite als Mitinhaber ein unabhängiges Finanzdienstleistungsunternehmen in Villingen. Als FDP-Stadtrat, Stiftungsrat der Bürgerstiftung sowie als Familienbeauftragter des Lions-Club engagiere ich mich auf vielfältige Art und Weise im Ehrenamt.

Seit August 2014 vertrete ich den Wahlkreis Tuttlingen-Donaueschingen als Mitglied des Landtags und Sprecher der FDP/DVP-Landtagsfraktion für Europapolitik, Bundeswehr, Mittelstand und Handwerk.

Wir Freie Demokraten haben Vertrauen in die Menschen. Wir wollen den Einzelnen groß machen.

Nicht für alles braucht man Gesetze und Bestimmungen. Aber es braucht einen Staat, der seine Kernaufgaben wirksam erfüllt: Rechtsstaatlichkeit, Sicherheit und Schutz der Freiheit der Bürger, beste Bildung und beste Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Arbeitsplätze in Baden-Württemberg.

Baden-Württemberg ist das Stammland der Freiheit in Deutschland. Noch nie seit Gründung des Landes braucht es unseren Einsatz gegen ängstliches und extremistisches Denken so dringend wie jetzt.

Ihr Niko Reith

Marcel Aulila

FDP-Zweitkandidat für die Landtagwahl 2016
im Wahlkreis Tuttlingen-Donaueschingen



Nach meinem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der Zeppelin Universität Friedrichshafen arbeite ich nun wieder in meiner Heimatstadt Spaichingen als Angestellter im technischen Außendienst.

Als 25-jähriger Stadtrat in Spaichingen und Landesvorsitzender der Jungen Liberalen Baden-Württembergs, der Jugendorganisation der Freien Demokraten, engagiere ich mich seit Jahren politisch.

Dabei ist mir insbesondere aufgefallen, dass es viel zu viele Vorschriften, Bedenken und Hindernisse gibt, die unser schönes Land davon abhalten, seine Leistungsfähigkeit voll zu entfalten und die uns in unserer persönlichen Freiheit einschränken. Drängende Probleme werden nicht mit Mut, sondern mit Ideologie und möglichst viel Regulierung angegangen.

Ich setze mich für mehr Freiheit in allen Lebensbereichen ein – auch im Bildungssystem, wo wir statt Grün-Roter Ideologie verlässliche Rahmenbedingungen in einer vielfältigen und durchlässigen Schullandschaft schaffen müssen. Denn wir brauchen die passende Schule für jeden und nicht die Einheitsschule für alle!

Ihr Marcel Aulila



Liberales Tradition, generationsübergreifende politische Zusammenarbeit und die freiheitliche Zukunft fest im Blick.

Am 13. März 2016
FDP und
Niko Reith
wählen!

Bühlstraße 36 | 78166 Donaueschingen
facebook.com/reith.niko.fdp
www.niko-reith.de | mail@niko-reith.de
twitter.com/nikoreith | #Reithbewegt

Freie Demokraten
FDP

Freie Demokraten
FDP



Niko Reith MdL

Sympathisch.

Kompetent.

Liberal.

Ebbs Gscheits für unsere Region.

Am 13. März 2016 FDP
und Niko Reith wählen!

Unsere Ziele

Innere Sicherheit

Unser Land ist sicher, aber die Polizeibeamten vor Ort sind an Ihrer Belastungsgrenze angelangt! Deshalb brauchen wir mindestens 1.000 neue Stellen!

Die Schließung von drei der fünf Ausbildungsstätten der Polizei in Baden-Württemberg war der falsche Weg!

Die Polizeireform muss evaluiert und angepasst werden!

Beste Bildung



Schulen sollen jedes Kind schlau machen und nicht gleich. Jede einzelne Schule muss autonom und stark sein, dazu brauchen wir Vielfalt und Qualität statt der Einheitschule für alle!

Ganztagesbetreuung als Angebot an die Familien und nicht als Zwang!

Gymnasium und Realschule erhalten und stärken!

Größere Gestaltungsspielräume für alle Schulen durch mehr eigene Verantwortung!

Mittelstand und Handwerk

Unsere Region spielt in der Wirtschafts-Champions-League! Dazu brauchen wir bezahlbaren Strom, wirtschaftliche Planungssicherheit und weniger Bürokratie!

Gründer-Mentalität und duale Ausbildung sind Erfolgs-Garanten für unseren Wohlstand. Beides wollen wir fördern!

1 Milliarde in die Infrastruktur für leistungsfähige Straßen und schnelles Breitband-Internet – auch in Achdorf, Leipferdingen, Deilingen und Buchheim. Kein Tal muss zuwachsen!

Flüchtlinge und Migranten

Bürgerkriegsflüchtlingen schnell durch humanitären Schutz für die Dauer des Krieges helfen und den Familien-nachzug während dieser Zeit begrenzen!

Konsequente Einhaltung bestehender Gesetze und Regeln auch bei der Rückführung von Menschen ohne Bleiberecht!

Vorbehaltloses Bekenntnis zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung ist unabdingbare Voraussetzung für die Integration von Migranten!

Bei der Verteilung der Flüchtlinge muss die Größe und Integrationskraft einer Gemeinde berücksichtigt werden! Ehrenamtliche Helfer und Bevölkerung dürfen dabei nicht überfordert werden!

Schnelle und verlässliche Erfassung aller Flüchtlinge in einer zentralen Datenbank, auf die alle Behörden zugreifen können!

Ein modernes Zuwanderungsgesetz für Fachkräfte, die wir dringend benötigen!

Liberale Familienpolitik



Bildung und Erziehung in Verantwortung der Eltern!

Abschaffung von Schulbezirken – freie Wahl der für das Kind passenden Schule!

Anerkennung von Tageseltern als gleichwertiges Angebot gegenüber öffentlichen Einrichtungen!

Möglichst große Freiheit bei der Wahl der Bildungs- und Betreuungsangebote!

Generationengerechte Haushaltspolitik – keine öffentlichen Schulden ohne Not!

Das ist uns für unsere Region wichtig!

Deutliche Verbesserung der Polizeipräsenz in der Fläche!

Unterstützung und Entwicklung der beiden Hochschulen in Tuttlingen und Trossingen!



Förderung des „Innovations- und Forschungs-Centrums“ und damit verbunden der Ausbau des Wissenstransfers für kleine und mittlere Unternehmen der Region!



Erheblich bessere Förderung und Unterstützung von Gründerzentren!

Umgehung B14 Spaichingen, B311 Immendingen sowie B27 Zollhaus und Randen!

Die durch den Flughafen Zürich-Kloten verursachte Flugverkehrsbelastung gerecht verteilen – Ablehnung des von der Schweiz vorgelegten neuen Anflugkonzeptes!

Sicherung der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum!

Bundratsinitiative zum Bestandsschutz für bereits eingeführte medizintechnische Instrumente



Gezielte Verbesserung des Lärmschutzes an der A81 in Geisingen statt 35 km lange Versuchsstrecke mit Tempolimit!

Entschärfung der Einmündung L191/B31 bei Kirchen-Hausen durch einen Kreisverkehr!

Erhalt der Zollabfertigungsstelle in Barga!

Förderung unserer einzigartigen Tourismus-Region durch Kooperation der Donau-Anrainer!



Volldampf voraus!

Erneuerbare Energien ausbauen, dabei Windkraft nicht privilegieren, sondern auch unsere Kulturlandschaft schützen! Deshalb: Kein Windrad um den Hohenkarpfen!

Konversion des Garnisongeländes in Donaueschingen schnell voranbringen!